



StimmVolk.ch – Jahresbericht 2015

Das Singnetz wächst stetig ...

Die regionalen offenen Singgruppen bilden die konkrete Basis von StimmVolk.ch. Erfreulicherweise hat sich das StimmVolk.ch-Singnetz im vergangenen Jahr weiter vergrössert. Ende 2015 zählte das Netz bereits 24 regionale Singgruppen.

Acht Singgruppen (frisch gegründet oder bestehend) **sind in diesem Jahr neu Teil von StimmVolk.ch geworden:** Frenkendorf BL, Baden, Zug, Männedorf ZH, Chur, Rodels GR, Affoltern a. A. und Gempen SO.

Zudem wurde die Singgruppe St. Gallen nach einer Pause neu gestartet, mit Sabina Ruhstaller als Singanleiterin. Schön, dass in Männedorf und beim Mehrgenerationen-Singen in Schwarzenburg BE junge Menschen die Initiative ergriffen haben. **Im 2015 wurden im Feld von StimmVolk.ch insgesamt über 300 Singanlässe angeboten**, d.h. schon fast täglich wurde irgendwo in der Schweiz „StimmVolk-gesungen“.

Regionale Singgruppen haben auch immer wieder Sonderanlässe angeboten, z.B. einzelne Singen draussen in der Stadt oder in der Natur. In Winterthur versammelten sich um die 200 Singende zu einer Benefiz-Singnacht im Januar, welche eine Kollekte von fast 2'500 Franken zugunsten der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ eintrug. In Bern trafen sich am 21. Februar 2015 – eingeladen vom Berner StimmVolk – viele Menschen in Berns Dreifaltigkeitskirche, um im Rahmen des Projektes One Earth Choir gleichzeitig mit über zwei Millionen Menschen auf der Erde dieselbe Melodie zu singen. In Olten wurde vor Weihnachten wieder das Friedenslicht singend empfangen. In Bern und Winterthur wurde im letzten Quartal an wöchentlichen Mahnwachen für Menschlichkeit im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise gesungen. In verschiedenen Städten (u.a. Luzern und Zürich) gestalteten die regionalen Singgruppen Mitsingteile an interkulturellen oder Friedens-Anlässen. In Winterthur sangen an Weihnachten singfreudige Frauen und Männer mehrmals mit Flüchtlingen aus einer Asylunterkunft – ein bewegendes Erlebnis! Alle diese Anlässe machten das Motto von StimmVolk.ch „Singend Brücken bauen“ konkret erlebbar.

In vielen Begegnungen mit StimmVolk-Singanleitenden war positiv spürbar, wie das Singnetz und die Verbundenheit mit dem Gesamtprojekt wachsen. Das fand auch Ausdruck in freiwilligen Beiträgen von fast Fr. 2'200.- von Singgruppen an StimmVolk.ch für dessen zentrale Leistungen (Agenda, Webpage, Lieder, ...)

... und wird noch näher begleitet

Ab Spätsommer 2015 übernehmen Verena Brenn und Karin Jana Beck die Singgruppen-Begleitung. Beide sind für den vertieften Kontakt zu den regionalen Singgruppen zuständig (aufgeteilt nach Regionen). Sie übernehmen das Amt von **Matthias Gerber und Regula Lanzendörfer**. Matthias wird auch weiterhin für einzelne Singgruppenstart-Hilfen und als Stellvertreter in diesem Feld aktiv bleiben.

Das anfangs Jahr neu konzipierte Singnetz mit einfacherem, klarerem Rahmen kann so erfolgsversprechend umgesetzt werden. Regionale Singgruppen sollen sich – bei Beachtung von wenigen gemeinsamen Voraussetzungen – ihr ganz eigenes Gepräge geben können. Sie können fest im Singnetz mitmachen oder sich in einer „Light“-Version als befreundete Singgruppen mit StimmVolk.ch verbinden.

Organisches Wachstum

Unser Singprojekt wuchs auch 2015 auf allen Ebenen erfreulich weiter: 313 Mitglieder Ende Jahr (+37), 1940 Newsletter-Abonnenten (+ 330) und 364 Facebook-Fans (+77).

Organisches Wachstum ist uns wichtig: Es freut uns, wenn weitere Menschen auf uns aufmerksam werden, primär über konkrete Singerlebnisse oder über persönliche Mund-zu-Mund-Werbung.

Sing-Anlässe

Die 7. GV des Vereins StimmVolk.ch am 29. März verbanden wir wieder mit einem Singfest und einem Stadtsingen - dieses Jahr erstmals in Basel, wo verschiedene StimmVolk.ch-Singgruppen sich regelmässig treffen. Bereits an der GV waren wir über 40 interessierte Frauen und Männer, beim Singfest im schönen St. Clara-Saal am Rhein und später beim Stadtsingen auf der Münsterpfalz und auf dem Barfüsser- und Theaterplatz über 100 Mitsingende. Das grosse Echo hat uns sehr gefreut und zeigt, dass die Basler StimmVolk.ch-Szene lebendig unterwegs ist. Schön war die Anwesenheit von vielen jüngeren Menschen und Familien mit Kindern. Dankbar sind wir auch für die gute Kollekte von über Fr. 900.-. Auch das Wetter spielte mit, kurz nach Ende unseres Singens legten die Frühlingswinde zu und es begann zu regnen.

Das 1. Stimmvolk.ch-SingFestival im Tösstal vom 17. – 19. Juli wurde mit gegen 60 Beteiligten zu einem stimmungsvollen und kräftigen Sing- und Begegnungsevent. In Plenumsveranstaltungen verbanden wir das gemeinsame Singen mit den StimmVolk-Wegweisern und mit dem ethischen Hintergrund von StimmVolk.ch. Neue geplante Projekte, wie das "Notfall-Singen", wurden vorgestellt. Open-Space-Veranstaltungen umfassten u.a. Vorarlberger Naturjodel, Harmonic Temple-Lieder des Engländers Nickomo Clarke, gesungene "Tänze des Universellen Friedens", das Schaffen eines eigenen Liedes. Daneben wurde das Gemüse-Zubereiten in der Küche mit Liedern begleitet, und in der freien Zeit wurde rege ausgetauscht und weiter gesungen! Das Alter der Beteiligten reichte von 4 Monaten bis 77jährig. Die ideale, naturnahe Umgebung des Kurshauses auf dem Rosenberg in Wila ZH und das gute Wetter halfen mit, das erste solche Festival zu einem inspirierenden und nährenden Gemeinschafts- und Singevent werden zu lassen.

Beim **5. Gross-Singen „La Paz Cantamos“ in Bern** brachten wieder um die 1000 Singende aus allen Generationen den Münsterplatz zum Klingen, und auch beim Einstimmen in der Heiliggeistkirche entstand eine schöne Singatmosphäre. Der „Unterstützungschor“ verstärkte und stützte das gemeinsame Singen diesmal von hinten in der Kirche und auf dem Platz vom Fahnenkreis aus; das hat sich bewährt. Es freut uns, dass beim Gross-Singen das gemeinsame Singen so stark im Zentrum steht, dass während dem Singen kaum fotografiert und gefilmt wird. Wir hatten zudem den Eindruck, dass mehr Menschen mit verschiedenem kulturellem Hintergrund mitsangen, was sich schön auch im Video vom Singen auf dem Münsterplatz spiegelt.

Bereichernd war die aktive Beteiligung der Naturjodlerin Natalie Huber und der Basler Künstlerin Pina Dolce, welche die Klangfarben der Lieder live in Farbtöne verwandelte – besonderes berührend auch deshalb, weil Pina die Kraft der Lieder als Blinde nochmals auf ihre einzigartige Weise erlebte. Wir sind gerade daran, die Bilder und Pinas Erleben beim Hören und Malen auf unserer Page zugänglich machen. Auch die Kinder konnten dieses Jahr in der Kirche wieder mit unserem Kapitän Rolando zusammen sein. Beim Einstimmen in der Kirche stellten wir einen Teil des gemeinsamen Singens unter den Aspekt „Menschlichkeit“ – in aktuellem gesellschaftspolitischen Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise.

Die Zusammenarbeit mit allen singanleitend und organisatorisch Beteiligten hat viel Freude gemacht. Für uns ist es immer wieder faszinierend zu erleben, dass wir einen solchen Grossanlass mit einem kleinen Team und 20-25 freiwilligen HelferInnen am Tag selbst erfolgreich durchführen können. Der Anlass wurde wieder von Konrad Seidel (mit Unterstützung von Urs Nigg sowie den Soundprofis Christoph Weber und Toni Sulzener) fotografisch und filmisch dokumentiert, mit zwei schönen, berührenden Videos.

Kulturfördergelder für das Gross-Singen erhielten wir dieses Jahr Fr. 4'000.- (Stiftung für integrale Friedensförderung 2'000.-, Bürgergemeinde Bern 1'000.-, E.&H.-Kulturstiftung 1'000.-); erhofft hatten wir uns Fr. 9'000.-, was mitgeholfen hätte, die dafür geleistete Arbeit seriöser zu entschädigen. Umso erfreulicher fiel die Kollekte von über Fr. 9'500.- aus.

Die gute und intensive Auswertung nach dem Anlass, zusammen mit den beteiligten Aktiven, liefert uns jeweils gute Hinweise für das nächste Gross-Singen. So lernen wir immer dazu!

Karin Jana Beck und Pina Dolce haben auch unter dem Dach von StimmVolk.ch **vier weitere inspirierende Abende „Singen im Dunkeln“** angeboten (2x in Basel, 1x in Winterthur, 1x in Bern).

Lieder, Wegweiser und Materialien

7 neue Lieder wurden 2015 auf unserer Webpage aufgenommen und dokumentiert, so dass jetzt da bereits gegen 80 Lieder „singbereit“ zugänglich sind. Immer wieder erhalten wir gutes Echo auf diese kostenlose Dienstleistung von uns.

Das Angebot, **Liederpate oder -patin** eines StimmVolk-Liedes zu werden und sich oder Freunden ein persönlich aufgesungenes Lied schenken zu lassen, wurde einige Male genutzt. Es bietet eine schöne Möglichkeit, sich mit einem der Lieder besonders zu verbinden und gleichzeitig die grosse Arbeit an der Liederpage zu unterstützen.

Auch die **Materialien auf der „Wegweiser“-Page** (Zitate, Geschichten, Positiv-Nachrichten, Videolinks und Inspirationen) sind reichhaltiger geworden. Sie können Singgruppenabende vertiefen und beleben. Einige Singgruppen stellen einzelne Abende thematisch unter einen der neun Wegweiser. Die Wegweiser geben Inspirationen zu persönlichem Wachstum und schenken den Sing-Angeboten von StimmVolk.ch mehr Tiefe. Herzlichen Dank an Lydia Ehinger, die für diesen Webseitenbereich zuständig ist.

Rechtzeitig für den Mitgliederversand 2016 haben wir gegen Ende Jahr eine **zweite Ansichtskarte mit einem Lied zu einem der Wegweiser** („Freude“) gestalten und drucken lassen. Die A6-Karten stehen kostenlos als Werbeträger zur Verfügung; A5-Karten verkaufen wir gerne oder nutzen sie als Geschenk.

StimmVolk.ch aus der Pionierphase hinaus konsolidieren

Das StimmVolk.ch-Schiff ist in den ersten sieben Jahren auf überaus gutes Echo gestossen und auf erfreuliche Art gewachsen. **In dieser Aufbau- und Pionierzeit haben wenige InitiatorInnen – im besonderen Karin Jana Beck und Matthias Gerber als ideelle Eltern des Projekts und Vereinspräsidentin Verena Brenn – die zentralen Arbeiten getragen** und eine kleine Geschäftsstelle geführt – **dies in vorwiegend ehrenamtlichem Engagement**, mit Tieflohnschädigung für einige grosse Arbeitsbereiche. Die arbeitsmässige Belastung der wenigen StimmVolk.ch-PionierInnen ist definitiv zu gross geworden, und Karin Jana Beck und Matthias Gerber möchten bestimmte Bereiche des Projekts (Organisation, Administration, Finanzen, PR, ...) ganz abgeben und wieder vermehrt in ihrem Hauptfeld von Musik, Liedern, Singgruppen-Begleitung, Anlassplanung und Konzeptarbeit aktiv sein, in dem Sinne als künstlerische Leitung des Projektes.

Im Frühling 2015 wurde der einjährige **Begleitungsprozess mit Beratern von innovage Zürich** abgeschlossen. Im Verlauf dieser Begleitung wurden wichtige Grundlagenpapiere wie ein Leitbild erarbeitet, eine Produkteanalyse erstellt, strategische Ziele festgelegt und über Möglichkeiten einer besseren Finanzierung gesprochen. Im Rahmen der Beratung kam erstmals die Idee eines Knowhow-Pools unter dem Dach von StimmVolk.ch auf, in dem engagierte Fachleute gemeinschaftsbildende, brückenbauende Singanlässe und Projekte organisieren (z.B. interkulturell, MehrGenerationen, ...) – die Vision eines kreativen Singnetzes mit vielfältigen Angeboten. Der grösste Gewinn aus diesem Prozess war jedoch eine direktere Herangehensweise an die Suche weiterer Aktiver.

Dieser Wandel und die **Erweiterung der aktiven „StimmVolk.ch-Crew“** ist erfreulicherweise 2015 in Gang gekommen. **Lisbeth Greuter** aus Schaffhausen nahm sich der Adressverwaltung an und ab Herbst haben wir eine Vereinsplattform (clubdesk.com). **Matthias Trüb** aus Winterthur wird neu die Buchhaltung übernehmen. Beide stiegen im Laufe des Jahres in die Vorstandsarbeit ein, Lisbeth als designierte Präsidentin ab GV 2016, Matthias als designierter Bürokoordinator vom Vorstand aus. Beide halfen auch tatkräftig mit, **die bestehenden Statuten mit dem Ziel der Steuerbefreiung per 2016 zu überarbeiten** – in der Hoffnung, damit beizutragen, dass StimmVolk.ch langfristig finanziell auf eine solidere Basis gestellt werden kann. Auch sollen so spezifische grosse Arbeiten seriöser entschädigt und neue Projekte (z.B. im interkulturellen Bereich) mit einer finanziellen Starthilfe unterstützt werden können. Glücklicherweise fanden wir in **Rosa Wydler** aus Winterthur zudem eine engagierte Büromitarbeiterin für die Geschäftsstelle (ab Herbst 2015).

Weiter unterstützten (und unterstützen) uns: Rainer Henrich mit Text- und Recherchen-Arbeiten im Bereich Fördergesuche, Aila Weisshaupt betr. Text und PR, Lydia Ehinger als Verantwortliche für die Wegweiser-Pages, Dieter Müller bei der Webpage, Bene Maurer mit dem Newsletter, und einige mehr mit grösseren und kleineren Arbeiten. Kurz vor Weihnachten fand ein Dankestreffen für alle Aktiven statt, um die „Crew“-Vergrösserung gemeinsam zu feiern.

Fazit: die Crewerweiterung ist in vollem Gang! Noch fehlen aber weitere Engagierte u.a. in den Bereichen Fundraising/Finanzen, PR/Kommunikation, soziale Medien, sowie Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns auf weitere Aktive, denen es Freude macht, sich verbindlich, möglichst mit längerfristiger Perspektive und halt vorderhand primär ehrenamtlich (oder mit Tieflohntschädigung) bei StimmVolk.ch zu engagieren.

Noch hängt weiter zu viel an den PionierInnen. Dieses Jahr war für sie auch vom zeitmässigen Arbeitsaufwand nochmals sehr intensiv, auch weil die Übergabe bestimmter Arbeitsfelder und neue Tools (wie die Vereinsplattform clubdesk.com) viel zusätzliche Arbeit bescherten.

Die Produktanalyse innerhalb der innovage-Beratung hatte zutage gefördert, dass StimmVolk.ch für seine „zentralen“ Aktivitäten (ohne diejenigen der regional aktiven Singleute) Stellenprozent im Bereich von 100-150% „brauchen“ könnte, was aber professionalisiert, im normal entschädigten Bereich einer Summe von 100'000.- - 150'000.- jährlich entsprechen würde – mit weiteren Aufwänden mind. 5x mehr als im letzten Jahr erarbeitet wurde. Ein guter Umgang im Spannungsfeld von ehrenamtlicher und bezahlter Arbeit wird gefragt sein in der nahen Zukunft.

Finanzielle Stabilität auf tiefem Niveau

Mit einem Ertrag von über Fr. 34'000.- und einem Aufwand von knapp 30'000.- schliesst die Abrechnung mit einem Ertrag von über 4'400.- und einem Jahresendguthaben von fast 12'000.- ab. Erfreulich, dass erstmals über 12'000.- an Mitgliederbeiträgen eingingen und die beiden Kollekten an Gross-Singen und GV-Stadtsingen über Fr. 10'000.- erbrachten. Mit weiteren über 3'000.- an Spenden von Privatpersonen stammt so der Grossteil der Einnahmen des Vereins von der „Basis“ – Menschen, die StimmVolk.ch und dessen Anlässe als wertvoll erachten und schätzen. In dem Sinne ist StimmVolk.ch ein „Graswurzel“-Projekt. Auf der Aufwandseite verfolgt der Verein die Strategie, Ende Jahr nur das an Entschädigungen für grosse Arbeitsaufwände auszahlend, was die Rechnung im Gleichgewicht hält (2015 / Fr. 20'000.- Honorare). Um den grossen, realen Aufwand von um die 100% Arbeitsleistung seriöser entschädigen zu können (anstelle der umgerechnet knapp 10 Franken Stundenlohn), müssten grössere GeldgeberInnen und/oder relevant mehr kleine „UnterstützerInnen“ (Vereinsmitglieder, SpenderInnen, SponsorInnen, ...) gefunden werden. Der Grossteil der Arbeit wird so vorderhand weiterhin ehrenamtlich geleistet.

Matthias Gerber / 26. Januar 2016

Ausblick 2016 *(in Stichworten)*

- *Start neuer regionaler Singgruppen (im Fricktal startete im Januar 2016 bereits eine neue Gruppe)*
- *Drei Gross-Sing-Anlässe von StimmVolk.ch:*
 - *GV-Singfest-Stadtsingen in Winterthur im April*
 - *2. Singfestival im Tösstal im Juni*
 - *6. Gross-Singen in Bern im September, ev. mit interkulturellen Vorveranstaltungen und Strassenmusik-PR*
- *Produktion Lieder-CD 2*
- *Ev. Projektarbeit im interkulturellen Bereich*
- *GV: neue Statuten genehmigen*
- *Steuerbefreiungsgesuch eingeben*
- *Webpage weiter verbessern*
- *Erweiterung der StimmVolk.ch-Crew*
- *Planung Singfestival speziell für junge Menschen im 2017*
- *Weiter organisches Wachstum betr. Mitglieder, Newsletter-AbonentInnen, ...*